

Fehmarn Start und Ziel hessischer Skipper

25. Auflage der Hessenregatta mit Feierstunde begangen – Am Freitag Siegerehrung in Burgstaaken

FEHMARN ■ Dichtes Gedränge an den Boots- und Liegeplätzen im Jachthafen Burgtiefe. Der Fahrtensegler-Club-Königstein von 1995 lud zur 25. Hessenregatta, die die Teilnehmer kreuz und quer durch die westliche Ostsee führt. Fehmarn ist seit der ersten Regatta 1992 bis heute Start und Ziel der Skipper. Grund dafür, die diesjährige Regatta ein wenig größer und mit einer kleinen Feierstunde zu begehen.

Einschließlich der Begleitfahrzeuge geht es im Rahmen der 25. Hessenregatta mit rund 80 Booten in fünf Etappen über die Ostsee. Start war gestern in Burgtiefe. Die erste Etappe führt die Skipper nach Gedser/Dänemark. Gleichzeitig soll es die Eingewöhnungstour sein. Dann folgt als zweites Etappenziel der dänische Hafen Stubbeköbing. Längste Etappe ist das Teilstück von Stubbeköbing nach Warnemünde. Dort wird auch ein Bergfest gefeiert. Am nächsten Tag wird Grömitz angefahren, und die letzte Etappe führt dann wieder zur Insel Fehmarn. Für Freitagabend ist dann in einer Bootshalle in



Dicht an dicht liegen die teilnehmenden Jachten der 25. Hessenregatta größtenteils am Rundsteg des Yachthafens in Burgtiefe. ■ Fotos: Gamon

Burgstaaken die Siegerehrung vorgesehen. Es erwarten den Regattateilnehmern zahlreiche Preise. Die Regattateams werden in sieben Gruppen eingeteilt, von Gruppe A bis G. Jeweils wird es für den 1. bis 3. Platz der Gruppen Siegerpreise geben, dazu für den Gesamtsieger einen Wander-

preis. Jeder Teilnehmer erhält zusätzlich einen Erinnerungspreis. Dazu ist eine Verlosung in Warnemünde vorgesehen. Weitere Preise locken, darunter ein Ehrenpreis des hessischen Ministeriums des Innern und für Sport wie auch als Wanderpreis eine „Rote Laterne“.

Im Rahmen der Feierstunde hielt der 1. Vorsitzende Manfred Iffland noch einmal einen Rückblick über die bisher stattgefundenen Hessenregatten. 1992 lag die Verantwortung dafür noch in privaten Händen. 1995 gründete sich der Fahrtensegler-Club-Königstein Ffm. e.V. Dr. Mi-



Tourismusdirektor Oliver Behncke wünschte den Seglern viel Erfolg und genügend Wind.



Manfred Iffland, Vereinsvorsitzender und Regattaleiter, begrüßte die Skipper am Südstrand.

chael Bauer war der Gründer des Vereins, der letztlich Trägerverein der jährlichen Hessenregatta ist. Diese Ostseeregatta hat sich mittlerweile zur größten hessischen Segelveranstaltung entwickelt.

Während der Regattawoche, dieses Jahr vom 22. bis zum 27. Mai, werden auf den fünf Wettfahrten (Etappen) rund 165 Seemeilen zurückgelegt. Die wachsenden Teilnehmerzahlen beweisen, dass mit dieser Regatta voll ins Schwarze getroffen wurde. Die Teilnehmerzahl für die Hessenregatta von 76 Jachten wurde bereits Anfang Oktober 2015 erreicht und die Mel-

deliste geschlossen.

Der 1. Vorsitzende Manfred Iffland konnte bei der Jubiläumsfeier unter anderem auch einige angereiste Gründungsmitglieder begrüßen.

Tourismusdirektor Oliver Behncke nutzte seine Begrüßungsworte dafür, auf die geplanten Ausbaumaßnahmen des Jachthafens in Burgtiefe, die voraussichtlich im nächsten Winter begonnen werden, zu informieren. Mit Unterstützung von EU-Fördergeldern sollen umfangreiche Baumaßnahmen durchgeführt werden, um letztlich auch den Service im Jachthafen aufzubessern, ließ er wissen. ■ ga